

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Groß Klein

Sitzungstermin: Dienstag, 20.01.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum SBZ Bürgerhus, Gerüstbauerring 28, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Uwe Michaelis SPD

reguläre Mitglieder

Dr. Christian Wenske	DIE LINKE.
Nailia Ritter	DIE LINKE.
Monika Engelman	DIE LINKE.
Sonja Lippert	DIE LINKE.
Jürgen Lewerenz	CDU
Robert-Paul Eckfeldt	SPD
Günter Taufmann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Gabriele Sommer	UFR

Verwaltung

Uwe Leonhardt	Stadtteilmanager Groß Klein
Reinhold Schmidt	Ortsamt Nordwest 1
Christa Tappert	Ortsamt Nordwest 1

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Stephan Wachtel	CDU	entschuldigt
Helmut Lambeck	AfD	unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2014
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- 5 Vorstellung des Portals Klarschiff der Hansestadt Rostock
- 6 Anträge
- 6.1 Nutzungsänderung von Verkaufsfläche für elektronische Zigaretten in Eiscafe mit eingeschränktem Imbissangebot
- 7 Beschlussvorlagen
- 8 Informationsvorlagen
- 9 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 11 Verschiedenes
- 11.1 Informationen des Stadtteilmanagers
- 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Michaelis begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Gäste. Er wünscht allen für das Jahr 2015 alles Gute sowie gute Zusammenarbeit.

Die Einladungen sind ordnungsgemäß ergangen, neun Mitglieder sind anwesend und damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2014

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

keine

TOP 5 Vorstellung des Portals Klarschiff der Hansestadt Rostock

Dieser Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen behandelt. Der Termin konnte nicht eingehalten werden.

Herr Michaelis und Herr Dr. Wenske machten dennoch kurze Ausführungen dazu.

„Klarschiff“ ist ein geographisches Informationssystem der Stadt.

Im Internet über „Klarschiff.HRO“ hat jeder Bürger Zugang zu diesem Portal. Beim Anklicken

geht eine Karte mit dem Straßenverzeichnis auf. Dort kann an der betreffenden Stelle die Meldung über den Schaden bzw. Verschmutzung eingegeben werden. Es wird farbig dargestellt, wie viele Meldungen eingegangen sind und welchen Bearbeitungsstand diese haben. Die Meldungen werden elektronisch an die zuständigen Ämter weitergeleitet. Es besteht auch die Möglichkeit, Hinweise oder Vorschläge zu unterbreiten. Je mehr Unterstützungserklärungen ein Vorschlag erhält, umso dringlicher wird geprüft und entschieden. 489 neue Meldungen im letzten Monat sind eingetragen worden und davon wurden bereits 406 erledigt.

Wird die E-Mail-Adresse hinterlassen, gibt es auch eine Information über den Sachstand. Für „Klarschiff“ besteht auch die Möglichkeit beim Infopunkt im „Bürgerhus“, sich schulen und beraten zu lassen.

TOP 6 Anträge

TOP 6.1 Nutzungsänderung von Verkaufsfläche für elektronische Zigaretten in Eiscafe mit eingeschränktem Imbissangebot

Dem Antrag zur Nutzungsänderung wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 7 Beschlussvorlagen

TOP 8 Informationsvorlagen

keine

TOP 9 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Aus der Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung sind keine Punkte offen.

Letzte Woche war im Überseehafen eine Beratung über die Aktualisierung des Hafenentwicklungsprogramms der Hansestadt Rostock bis 2030. Herr Biebig von der HERO hat dazu eingeladen. Es hat neben vielen Vertretern der Fachämter, der Hafenkapitän und drei Ortsamtsleiter teilgenommen. Herr Biebig informierte über die Prognosen der Umschlagsmengen. Eine vom Bundesverkehrsministerium in Auftrag gegebene Studie hat Zahlen zum Umschlag vorgelegt. Hier wird prognostiziert, dass der Hafen Lübeck 2030 bis 28 Mill. Tonnen umschlägt, Rostock dagegen nur 24,8 Mill. Die Prognosen von 2006 aus dem gleichem Ministerium hatten noch andere Zahlen genannt. Hier wurden für 2030 bis 30 Mill. Tonnen ermittelt. Die Notwendigkeit der Vertiefung der Fahrrinne ist damit nicht in Frage gestellt, sie könnte aber in der Dringlichkeit anders bewertet werden. Aus diesem Grunde hat die HERO ein eigenes Gutachten erstellen lassen. Diese Zahlen vom Institut Seeverkehr und Logistik (ISL) wurden erläutert. Dabei wurden alle Umschlagsgüter erfasst, alle beteiligten Firmen wurden befragt. Es wurden neben dem Überseehafen auch der Stadthafen und der Fischereihafen untersucht. Im Bereich Warnemünde spielt natürlich die Kreuzschifffahrt eine wichtige Rolle. Bei den Prognosen wurden unterschiedliche Szenarien berücksichtigt. Alle Bereiche verzeichnen steigende Entwicklungen. Von 24,8 – 30 Mill. Tonnen werden hier ermittelt. Gleichzeitig steigt auch der Flächenbedarf. Bis zu 70 Hektar zusätzliche Flächen werden benötigt. Hier ist die Hansestadt in der Pflicht. Neben dem Wohnungsbau sind auch Arbeitsplätze notwendig.

Dem Ortsbeirat liegt der Bauantrag „Nutzungsänderung für das Klenow Tor (Eiscafe)“ zur Beratung und Entscheidung vor.

Der Finanzsenator, Herr Dr. Chris Müller, hat seinen Besuch zur Ortsbeiratssitzung am 17.02.2015 angekündigt.

TOP 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Es liegt eine Bauvoranfrage „Neubau Rehabilitätszentrum Kleiner Warnowdamm“ vor
Der Bauausschuss wird sich damit beschäftigen und in der OBR-Sitzung am 17.02.2015 darüber beraten

In der nächsten Sitzung wird sich der Finanzsenator Herr Dr. Chris Müller vorstellen und auf konkrete Fragen antworten.

Im Vorfeld werden folgende Themen angefragt:

- SBZ Finanzierung Stadtbibliothek
- Thema Ortsämter – wie geht es weiter, welche Vorstellungen, Bürgernähe?
- Bürgerhaushalt
- Anschluss Bahn an Überseehafen
- Investitionen z.B. Fahrradwege in Groß Klein
- Schuldenabbau HRO
- Finanzierung Stadtteilmanager

Frühjahrsputz – zur nächsten Sitzung wird konkret darüber beraten, welche Objekte in Angriff genommen werden sollen und ein konkreter Termin festgelegt

Das Ortsamt setzt sich mit dem Amt für Stadtgrün in Verbindung und stimmt konkrete Objekte ab

TOP 11 Verschiedenes

TOP 11.1 Informationen des Stadtteilmanagers

Am 22.01.2015 findet eine Auftaktveranstaltung zum Thema: „Chancen für Menschen mit Behinderung am Arbeitsmarkt“ statt.

Erstellen einer Übersicht zur Planung von Maßnahmen für 2015 bis zur nächsten Sitzung

Programm „Soziale Stadt“, Restmittel für Groß Klein werden angefragt

Es gibt Vorstellungen einen Schaukasten aufzustellen, um soviel wie möglich Bürger zu erreichen (am Abgang des S-Bahn-Haltespunktes gibt es eine städtische Fläche, die genutzt werden könnte)

Die Stadtteilzeitung wird gern und viel gelesen – dort sollten noch mehr Informationen, Termine und Themen zu finden sein für die Bürger

Vorstellung des Ortsbeirates in der Stadtteilzeitung mit Foto
Es wird eine Kontaktliste des Ortsbeirates erstellt

Das Bürgerhaus stellt die Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen Ihren Verteilern zur Verfügung

TOP 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Frau Sommer bemängelt, dass der Schuster im Klenow Tor oft geschlossen hat, trotz aushängender Öffnungszeiten – dazu wird sich der Stadtteilmanager mit dem Center-Manager in Verbindung setzen

Frau Ritter möchte, dass wieder eine Post-Filiale nach Groß Klein kommt. Sie bemängelt, dass keine Pakete und Einschreiben in Groß Klein abgeholt werden können

Frau Engelmann informiert über lose Gehwegplatten am Gerüstbauerring 19-21.

* Ihr wurde der Hinweis gegeben, über „Klarschiff“ dies anzuzeigen und gleichzeitig wird über das Ortsamt das zuständige Amt (wenn es öffentliche Flächen betrifft) über einen Protokollauszug darüber informiert, und gebeten, Abhilfe zu schaffen.

Die Notrufanlage am S-Bahnhof gibt es nicht mehr

Die Physiotherapie bei REWE in der Schiffbauerpassage geht nach Warnemünde, der Vertrag ist gekündigt worden

Frau Ritter wurde gebeten über Migrationsschwerpunkte zu informieren und bis zur nächsten Sitzung mitzuteilen, wer eingeladen werden soll zum Thema „Hintergründe zur Migration“

Gez: Uwe Michaelis

Gez: Christa Tappert